

**W4****Titel** Die Kritik an der Konsumkritik**AntragstellerInnen** Hannover**Zur Weiterleitung an** angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

---

## Die Kritik an der Konsumkritik

- 1 Die Konsumkritik ist ein Trend in der linken Szene, der immer mal wieder auftaucht und sich als Stigma („Es  
2 fängt bei jede\*r Einzelnen an“) breitmacht. Die Theorie ist simpel: Du bist die\*der Herr\*in über deinen Konsum  
3 und du entscheidest über das was du kaufst. Also bist du auch für die Kinderarbeit in deinen Turnschuhen, den  
4 Pestiziden auf deinem Salat und vor Allem dem Tierleid auf der ganzen Welt verantwortlich, weil du gestern  
5 eine Bratwurst gegessen hast.
- 6 Jede\*r soll die Welt durch ihren\*seinen Konsum ein wenig besser machen, weil man im besten Fall gleich auf  
7 alles verzichtet.
- 8 Natürlich scheint es auf den ersten Blick sinnvoll, bewusst zu konsumieren. Wenn ich es mir leisten kann 30ct  
9 pro Ei mehr auszugeben, damit ich mir sicher sein kann, dass das Huhn auf einem Bilderbuch-Bauernhof lebt  
10 und viel Freifläche zum herumtollen hat, klingt das gut. Und neben dem Huhn kann ich mich auch noch selbst  
11 beim Eierkauf freuen, was ich für ein wundervoller Mensch bin, der gerade die Welt verbessert hat.
- 12 Aber was für eine Ideologie steckt dahinter?
- 13 Es ist schlicht und einfach die liberale Marktwirtschaft. Es geht nicht um Produktionsstandards, die verbessert  
14 werden, nicht um Gesetze, die Kinderarbeit verbieten. Die Ideologie der Konsumkritik sagt: du hast einen freien  
15 Markt und kannst entscheiden, was du kaufen möchtest.
- 16 Doch was ist mit den Menschen, für die dieser Markt nicht so frei ist? Die sich auf Grund des Preises nicht frei  
17 entscheiden können? Oder sie auf dem Land wohnen und nicht schnell in die S-Bahn steigen können, sondern  
18 auf das luftverpestende Auto angewiesen sind? Für diejenigen bleibt nur noch übrig sich damit abzufinden,  
19 dass der Rest ihres Freund\*innenkreis sie für den Untergang der Welt verantwortlich macht.
- 20 Kraftklub sang so schön „Mit 390 Euro Hartz kommt man nicht weit im Bio-Markt“ und löst damit genau die  
21 richtige Debatte aus. Denn bei der Konsumkritik kann nur die\*jene mitmachen, die\*der es sich auch leisten  
22 kann.
- 23 Eine marxistische Kritik am Konsumverhalten muss sich aber an die Gesamtbevölkerung richten. Wir müssen  
24 dafür sorgen, dass wir die Welt durch Gesetze besser machen und nicht auf die hippen Ideen einer kleinen  
25 privilegierten Gruppe hoffen.
- 26 Wir lehnen die Konsumkritik daher ab und fordern eine gerechtere Welt für alle!
- 27 Wir wollen nicht das Bio-Karotten-Dinkel-Brot – Wir wollen immer noch die ganze Bäckerei!